

Anwesenheitskontrolle auf gebäudebewohnende Fledermäuse am Hotel Aurora in 91093 Heßdorf

Vorhaben/Bauvorhaben

Standort

Gegenstand der Untersuchung

Aufgabenstellung

Untersuchungstermin

Bauherr/Auftraggeber

Bearbeiterin

Erweiterung Hotel Aurora

Gewerbegebiet Ost, Gemeinde Heßdorf

Gebäude Innen und Außen

- Kontrolle des gesamten Gebäudekomplexes auf Anwesenheit gebäudebewohnender Fledermäuse, speziell einer Großen Bartfledermaus, im Innen- und Außenbereich ,
- Prüfung der Verbotstatbestände § 44 BNatSchG

Juni 2025

Gemeinde Heßdorf, Hannberger Str. 5, 91093 Heßdorf

Diana Härpfer, Diplom-Biologin, Gräfenberger Str. 7. 91054

Buckenhof, diana.haerpfer@gmail.com



Inhalt

Anwesenheitskontrolle auf gebäudebewohnende Fledermäuse am Hotel Aurora in 91093 Heißdorf ..	1
1 Anlass.....	3
2 Leistungsumfang und Untersuchung.....	3
3 Beschreibung des Objektes	4
4 Rechtliche Grundlage	4
Schadigungsverbot	4
Tötungs-und Verletzungsverbot.....	4
Störungsverbot.....	4
5 Prüfung der Habitatseignung des Hotel Auroras für gebäudebewohnende Fledermäuse.....	5
6. Ergebnis der Untersuchung	5
7 Maßnahmen zur Vermeidung von Konflikten	6
8 Anhang.....	6
Datengrundlage.....	6
Tabelle 1: Fledermausarten in/an Gebäuden	8

1 Anlass

Das Hotel Aurora in Heßdorf, Gewerbegebiet Ost soll saniert und aufgestockt werden. Im Jahre 2019 wurde am Gebäude eine adulte Große Bartfledermaus aufgefunden (*Schreiben Landratsamt Erlangen-Höchstadt Umweltamt, Zeichen 40 173/Naturschutz*). Auszugehen ist von einem einmaligen Irrgast. Um dies bestätigt zu haben und unwahrscheinliche weitere Vorkommen dieser Art auszuschließen, fand eine Begehung des Gebäudes am 26.05.2025 statt. Grundlage der Begehung sind die Vermeidung der Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG, unter die die Große Bartfledermaus fällt. Hierfür ist eine Gebäudekontrolle notwendig, um die evtl. Anwesenheit von Großer Bartfledermaus auszuschließen.

2 Leistungsumfang und Untersuchung

Begehungstermine	Dauer pro Begehung in Stunden	Leistung
26.06.2025	3	FM1

Erläuterung: FM1=Methodennummer gemäß ALBRECHT et al.

Einmalige Gebäudekontrolle im Innern und an den Außenfassaden. Die erforderlichen Begehungen orientieren sich nach den hierfür erstellten Methodenblättern der einzelnen Tiergruppen¹. Untersucht wurde das ganze Gebäude im Innenbereich, im Außenbereich, mit speziellem Augenmerk auf Nischenbereiche in denen gebäudebewohnende Fledermäuse vorkommen könnten.

¹ Fußnote 1: *Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik, Heft 1115 (2014), Forschungsbericht aus dem Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. Leistungsbeschreibung für Faunistische Untersuchungen, Dipl.-Biol. Klaus Albrecht, Dipl.-Biol. Tanja Hör, Dipl.-Biol. Frank W. Henning, Dipl.-Biol. Gaby Töpfer-Hofmann, Dipl.-Biogeogr. Christoph Grünfelder, ANUVA Stadt- und Umweltplanung GbR, Nürnberg et al. Herausgegeben vom vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Abteilung Straßenbau, Bonn, Methoden Reptilien S. 94-98.*

3 Beschreibung des Objektes

Das Hotel Aurora ist ein dreigeschossiges, zweiflügeliges Gebäude mit Flachdach. Die Fenster weisen Rolladenkästen auf, auf dem Flachdach liegt Kies. Zwischen Flachdach und Mauer befindet sich rundherum ein Ortblech, das zwischen Mauer und Blech wenig Tiefe (ca. 3 cm) und Breite aufweist (ca. 2 cm).



Das rechte Bild zeigt das Flachdach des Hotels Aurora, rechts zeigt der gelbe Pfeil den Hohlraum am Ortblech.

4 Rechtliche Grundlage

4

Die Große Bartfledermaus (*Myotis brandtii*) ist eine streng geschützte Art nach BNatSchG und eine Anhang IV Art der Flora-Fauna-Richtlinien (FFH-Richtlinien). Deswegen gilt für diese Art:

Strenger Artenschutz gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG und somit

Schädigungsverbot

Es ist verboten Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.

Ein Verstoß liegt nicht vor, wenn die ökologische Funktion der vor dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten bzw. Standorte im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Tötungs-und Verletzungsverbot

Es ist verboten wild lebende Tiere der besonders geschützten Arten nachzustellen, zu fangen zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.

Störungsverbot

Es ist verboten wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten erheblich zu stören. Ein Verstoß liegt nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

5 Prüfung der Habitatseignung des Hotel Auroras für gebäudebewohnende Fledermäuse

Die Datengrundlage basiert auf der Datenbank des LfU (Landeamt für Umwelt in Bayern) und befindet sich im Anhang.

Rolladenkästen und Attikabereich, Ortbleche an Gebäuden gelten als geeignete potentielle/reelle Habitatsorte für gebäudebewohnende Fledermäuse. Über diese verfügt das Hotel Aurora. Im Hotel sind aktuell alle Zimmer belegt, somit ist auszugehen, dass die Fenster und Rolläden täglich/häufig geöffnet und geschlossen werden. Dies stellt einen erheblichen und nicht tolerierten Störfaktor für gebäudebewohnende Fledermäuse, in diesem Fall Große Bartfledermaus, dar. Orte mit hohem Störpotential werden von diesen gemieden und nicht besiedelt. Somit sind die Rolladenkästen im Hotel Aurora keine Orte für Wochenstuben, längeren Aufgehalten oder potentielle Habitate von gebäudebewohnenden Fledermausarten und speziell in diesem Fall für die Große Bartfledermaus. Das um das Gebäude zwischen Mauer und Dach gelegte Ortblech weist zu geringe Tiefe und Breite auf, das Material Metall bietet außerdem keine Haftmöglichkeit und ist somit als Rastplatz oder Versteck für gebäudebewohnende Fledermäuse/ Große Bartfledermaus ungeeignet und ausgeschlossen. Andere potentielle geeignete Verstecke (Nischen, Hohlräume) für gebäudebewohnende Fledermäuse/Große Bartfledermaus wurden bei der Gebäudeinspektion nicht gefunden. Die aufgefundene Große Bartfledermaus hing oberhalb einer Terrassentür. Da diese Tür hochfrequentiert ist (Störfaktor), ist dieser Ruheort der aufgefundene Großen Bartfledermaus als einmaliger Zwischenstopp anzusehen.

5



Gelber Pfeil zeigt den Auffindeort der Bartfledermaus, oberhalb der Terrassentür.

6. Ergebnis der Untersuchung

Bei der aufgefundene Großen Bartfledermaus handelt es sich um einen einmaligen Irrgast. Das Hotel hat **weder eine potentielle noch eine reelle Habitatseignung**.

Diana Härpfer, Diplombiologin

7 Maßnahmen zur Vermeidung von Konflikten

Fazit

Es sind keine Maßnahmen zur Vermeidung von Konflikten nötig, da es keine potentielle/reelle Habitatseignung gibt. Wochenstuben, Schlafplatzseignung und längere Aufenthalte für gebäudebewohnende Fledermäuse sind nicht möglich. Es liegen somit keine Verstöße gegen § 44 BNatSchG vor.

8 Anhang

Datengrundlage

Um darzulegen, welche Fledermäuse in/an Gebäuden vorkommen können, wurde die Datenbank des LfU (Landeamt für Umwelt in Bayern) abgerufen mit Arteninformation zu saP relevanten Fledermausarten im Landkreis Erlangen-Höchstadt, Code 572, erweiterte Lebensraum Verkehrsflächen, Siedlungen und Höhlen und Extensivgrünland und andere Agrarlebensräume²), vor:

6

^{2 2} <http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninfrmtion>

Erweiterte Auswahl nach Lebensraumtypen:

Verkehrsflächen, Siedlungen und Höhlen Extensivgrünland und andere Agrarlebensräume

Säugetiere

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RLB	RLD	EZK	EZA	Böschungen	Höhlen	Siedlungen	Grünland	Äcker
Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus	3	2	u	g		1	1		
Eptesicus nilssonii	Nordfledermaus	3	3	u	g		2	1		
Eptesicus serotinus	Breitflügelfledermaus	3	3	u	?		1	1	4	
Myotis alcaethoe	Nymphenfledermaus	1	1	?			1			
Myotis bechsteinii	Bechsteinfledermaus	3	2	u	?		1			
Myotis brandtii	Große Bartfledermaus	2		u	?		1	1		
Myotis daubentonii	Wasserfledermaus			g	g		1	3		
Myotis myotis	Großes Mausohr			u	g		1	1	4	
Myotis mystacinus	Kleine Bartfledermaus			u	g		1	1		
Myotis nattereri	Fransenfledermaus			g	g		1	2		
Nyctalus noctula	Großer Abendsegler		V	u	?			1		
Pipistrellus nathusii	Rauhautfledermaus			u	?			2		
Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus			g	g		1	1		
Pipistrellus pygmaeus	Mückenfledermaus	V		g	?			1		
Plecotus auritus	Braunes Langohr		3	g	g		1	1		
Plecotus austriacus	Graues Langohr	2	1	s			1	1		
Rhinolophus ferrumequinum	Große Hufeisennase	1	1	s			1	1		
Vespertilio murinus	Zweifarbflledermaus	2	D	u	?		3	1		

Legende Rote Listen gefährdeter Arten Bayerns (Fische 2021, Lurche 2019, Kriechtiere 2019, Libellen 2017, Säugetiere 2017, Tagfalter 2016, Vögel 2016 und alle anderen Artengruppen 2003) bzw. Deutschlands (Säugetiere 2020, Pflanzen 2018, Wirbellose 2016, weitere Wirbeltiere 2015-1998)

7

Kategorie	Beschreibung
0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R	Extrem seltene Arten und Arten mit geografischer Restriktion
V	Arten der Vorwarnliste
D	Daten defizitär

Legende Erhaltungszustand in der kontinentalen (EZK) bzw. alpinen Biogeographischen Region (EZA) Deutschlands bzw. Bayerns (Stand 2019)

Erhaltungszustand	Beschreibung
s	ungünstig/schlecht
u	ungünstig/unzureichend
g	günstig
?	unbekannt

Legende Erhaltungszustand erweitert (Vögel)

Brut- und Zugstatus	Beschreibung
B	Brutvorkommen
R	Rastvorkommen

Legende Lebensraum

Lebensraum	Beschreibung
1	Hauptvorkommen
2	Vorkommen
3	potentielles Vorkommen
4	Jagdhabitat

In der folgenden **Tabelle 1** sind die Fledermausarten aufgelistet, entnommen aus obiger Auflistung, die an/in Gebäuden vorkommen können, darunter ist auch die Große Bartfledermaus.

Tabelle 1: Fledermausarten in/an Gebäuden

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Lebensraum, Siedlungen	Gebäude
Mopsfledermaus	Barbastella Barbastellus	1	ja
Nordfledermaus	Eptesicus nilsonii	1	ja
Breitflügel-Fledermaus	Eptesicus serotinus	1	ja
Große Bartfledermaus	Myotis brandii	1	ja
Großes Mausohr	Myotis myotis	1	ja
Kleine Bartfledermaus	Myotis mystatinus	1	ja
Fransenfledermaus	Myotis nattereri	2	ja
Großer Abendsegler	Nyctalus noctula	1	ja
Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	1	ja
Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus	1	ja
Zweifarb-Fledermaus	Vespertilio murinus	1	ja